

die heimlich durch die Schlucht herauskäme, so könnte man die nördlich des Bergrückens liegenden 9 Schanzen von *K. j.* im Kampfe nehmen 61, 29.

Kesgom, kleine Burg, diesseits von *Le u geo* 57, 22^a.

Kiyôn jeng¹, Ort bei *Molung geo*. Aufbruch von *Da u*, am selben Tage in *Molung geo*, am nächsten Tage in *K. j.*, am dritten am Abhänge des *Giyarmu*-Berges 41, 1^b. Die ganze Strecke von *Molung geo* (über *K. j.*) bis zum *Giyarmu*-Berge sind über 100 *Li* 40, 26^b.

Kiong san², Berg im *Burakdi*-Lande 2, 39^b.

Kiyoo teo³, Ort ohne Angabe der Lage erwähnt 56, 21^b.

Kobkioi⁴, Berg in der Umgegend von *Ziri I*, 17^b.

Kodo, Ort unweit *Sengge zung*. *K.* ist der Weg, der von *Meino* nach *Sengge zung* führt 64, 2^b. Von *Sengge zung* muß man, um nach *Meino* zu gelangen, auf dem Westufer entlang gehen nach *K.*, dann eine Brücke schlagen und wieder auf das Ostufer hinüber (weil am Ostufer bei *Sengge zung* der Fuß des Berges dicht an den Fluß stößt) 45, 23^a.

Kos gom⁵, Ort, erwähnt 67, 53^a. Es wird erzählt, daß der Häuptling *SENGGE SANG* von *Zanla* seinen Wohnsitz im VII. Monat des Jahres 37 (1773) dorthin verlegt habe. Demnach müßte es sich um einen Ort im *Cucin*-Lande handeln.

Kunser⁶, Berg und Tempel in der Nähe von *Le'uwei*. Der Tempel liegt oberhalb des Lamatempels *Ragu I*, 15^b.

Labisman, Ort im *Cucin*-Lande, wird erwähnt bei dem Einmarsche in dieses Land, nach der Eroberung von 3 Türmen bei *Murjingang* 5, 16^b.

Lagiyom, Ort im *Zanla*-Land? Gelegentlich der Kämpfe um den Berg *Gung ya* südwestlich von *Minggo zung* erwähnt ein Bericht des Generals *WENFU* die Aussage eines gefangenen Eingeborenen, daß der Häuptling von *Cucin*, *SONOM*, beabsichtige, von *L.* her die Nordstraße des Heeres abzusperren 44, 20^b.

Lagô o⁷, Ort, erwähnt bei *Dandung* und *Udu*: Die in der Nähe dieser beiden Plätze stehenden Truppen sollten über *L. o* vorgehen bei den Kämpfen um *Giyarlung ba*, *Gidi* und *Jeng di* 40, 21^a.

Lai jang, Burg etwa einen halben Tag südlich von *Sengge zung*, nicht weit von *Gara'i*. Südlich von *L. j.* kommt man in 1 Tage nach den 9 Burgen von *Ke jeo* im *Cucin*-Lande. Der Weg von *Ke jeo* nach *Meino* führt auch über *L. j.* 19, 43.

Lama-Tempel⁸, Burg zwischen *Mei mei ka* und *Biyesman*, neben den beiden andern Burgen *Dungma* und *Serkioi* 29, 51^a. Ein Ort mit dem einfachen Namen *L.-T.* ist angeführt bei *Mubo* und *Deng cun* 62, 11^a.

Lamo, Ort im *Zanla*-Lande 8, 11^b.

Langgu, Ort, erwähnt bei *Žisman I*, 19/20.

¹⁻³ Jedenfalls chinesische Namen (*Kiyôn* steht für den chinesischen Laut *ch'ün*).

⁴ Die Silbe *Ko* ist mit dem mandschurischen Laut geschrieben. Die chinesische Schreibung des Namens lautet *K'o-pu-ch'ü*. Von den Kämpfen um diesen Berg gibt es ein Kupferstichbild im Berliner Museum für Völkerkunde I. D. 31746.

⁵ Beide Silben sind nach dem mandschurischen Gutturallaut geschrieben.

⁶ Vgl. hierzu *Ostasiatische Zeitschrift*, Jahrg. IX, S. 177.

⁷ Die Silbe *o* ist vielleicht ein chinesischer Bestandteil des Namens = Nest.

⁸ Vgl. Pl. III, 19.